

Wie kann ein liebevoller Gott so grausam sein?

Immer wieder hört man es als Hauptargument gegen den Glauben:
Wenn Gott wirklich Liebe ist, wie kann er dann... zulassen?!?
Uns wurde von alters her ein strenger, alter, weiser Mann als Gott der Vater vorgestellt – doch entspricht das so gar nicht dem, wie Gott selbst sich in der Bibel vorstellt! Beginnen wir am Anfang.

Nehmen wir mal an, es ist wahr und Gott hat mit einer unglaublichen Kreativität und Liebe zum Detail die Erde und alle ihre Bewohner geschaffen. Sein besonderer Liebling, der Mensch, macht ein Fehler und Gott schmeißt ihn sofort aus dem Paradies, diese Liebe und vermeintliche Unbarmherzigkeit passen doch nicht zusammen! Also was steht da genau?

Der Mensch sündigt, erkennt, dass er nackt ist und macht sich in seiner Scham notdürftige Kleider aus Feigenblättern. (1. Mose 3 Vers7)
Gott kommt dazu, fragt was passiert ist und nach dem er die Konsequenzen dieses Fehlers aufzählt, sorgt er erstmal dafür, dass sie tatsächlich körperlich geschützt sind: *Und Gott der Herr machte Adam und seiner Frau Kleider aus Fell und bekleidete sie.* (1. Mose 3 Vers 21)
Das heißt, er selbst tötet Tiere, um seinen Menschen einzukleiden.

Ja, aber rausgeworfen werden sie trotzdem! Höre ich die Kritiker rufen.
Nun, das ist zwar wahr, jedoch steht auch geschrieben warum:
Vers 22 und 23: ... *Nicht, dass er (der Mensch) etwa noch von den Früchten vom Baum des Lebens pflückt und isst! Dann würde er ja für immer leben! Deshalb schickte Gott, der Herr, Adam und seine Frau aus dem Garten Eden fort!*

Nicht, weil sie einen Fehler gemacht haben! Nicht, weil er sauer auf sie war! Sondern damit sie nicht ewig leben.
Doch warum sollte der Tod etwas Gutes sein?
Nun: Nach Schöpfungsplan, wollte Gott für immer mit den Menschen im Paradies leben. Doch das ging nur, solange sie genauso rein und heilig waren wie er. Durch ihren Ungehorsam konnten sie keine Gemeinschaft mehr haben. Um das rückgängig zu machen, brauchte es ein Opfer, dass Jahrtausende später von Gottes eigenem Sohn vollbracht wurde.
Hätten Adam und Eva ewig gelebt, wäre auch Jesus (als ihr Nachfahre) nicht gestorben und hätte dieses Opfer nicht bringen können.
Wir Menschen, die an Jesus glauben, können wieder Gemeinschaft mit Gott haben, weil dazu ein Sterben nötig war und passiert ist.

So sorgte Gottes „Rauswurf aus dem Paradies“, also tatsächlich für einen seelischen Schutz seiner Menschen. Es war kein Racheakt eines zürnenden Gottes, sondern liebevolle Vorbereitung für erneute Gemeinschaft mit ihm.

Gott ist Liebe!



Monatsprogramm

März 2026

Evangelische Christen Gemeinde



Evangelische Christen Gemeinde K.d.ö.R im
Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden
Jößnitzer Straße 80
08525 Plauen
E-Mail: plauen@bfp.de
www.ecg-plauen.de



Jeder ist herzlich Willkommen!

Zusätzliche Information:

Jeden ersten Freitag im Monat

18:00 Uhr, Lobpreis-Abend

in der Gemeinde „Offenes Haus“ in Reichenbach, Albert-Schweitzer-Str. 1

Notizen:

Monatsprogramm Evangelische Christengemeinde März				
		Uhrzeit	Veranstaltung	Sonstiges
So	1	10:00	Gottesdienst	
Mo	2			
Di	3			
Mi	4	19:00	Gebetstreff	
Do	5			
Fr	6			
Sa	7			
So	8	10:00	Gottesdienst	
Mo	9			
Di	10			
Mi	11	19:00	Gebetstreff	
Do	12			
Fr	13	19:00	Hauskreis	
Sa	14			
So	15	10:00	Gottesdienst	
Mo	16			
Di	17			
Mi	18	19:00	Gebetstreff	
Do	19			
Fr	20			
Sa	21			
So	22	10:00	Gottesdienst	
Mo	23			
Di	24			
Mi	25	19:00	Bibel-Oase	
Do	26			
Fr	27			
Sa	28			
So	29	10:00	Gottesdienst	
Mo	30			
Di	31			